

Projekt PARTIMO
Besuch der Alten Synagoge Essen
Dokumentation

Am 11.10.2011 unternahm eine Gruppe Jugendlicher aus dem Schülerwohnheim Hochfeld eine Exkursion zur „Alten Synagoge Essen“. Im Haus der jüdischen Kultur setzten sich die Teilnehmer intensiv mit der jüdischen Religion und Kultur auseinander und sprachen mit Juden über ihren Glauben.

Im Rahmen der Bildungs- und Jugendarbeit des VIKZ, bei der die **Auseinandersetzung mit verschiedenen Religionen** eine wichtige Rolle spielt, besuchte eine Gruppe von **14 Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren** aus dem Schülerwohnheim Hochfeld am 11.10.2011 die **„Alte Synagoge Essen“**, ein Kulturinstitut der Stadt Essen, in dem Ausstellungen zum jüdischen Leben geboten werden. Begleitet wurde die Gruppe dabei von den Erziehern **Holger Kellner** und **Gunnar Vogelsang**. Die Anreise erfolgte nach dem gemeinsamen Mittagessen vom Schülerwohnheim aus mit Straßenbahn und Zug, um 16.00 Uhr erreichte die Gruppe die Synagoge.



Bei ihrer Anmeldung in der ehemaligen jüdischen Gemeinde wurde den Jugendlichen erklärt, dass Sie sich in allen Räumlichkeiten der Synagoge frei bewegen könnten und Sie bei Interesse das Personal zu den vorhandenen technische Einrichtungen befragen sollten.

Während ihres Rundgangs trafen die Jugendlichen auf jüdische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die in Vitrinen ausgestellten Gegenstände beschrieben und die technischen Anlagen erklärten. Besonderes Interesse zeigten die Jugendlichen hierbei an einer Vitrine, die **typische Nahrungs- und Genussmittel aus der jüdischen Kultur** präsentierte. Des



Weiteren interessierte die Gruppe eine **Videoinstallation** zur Vorführung **jüdischer Tanzkultur** sowie die Möglichkeit, sich mit Kopfhörern **Musik jüdischer Sänger und Komponisten** anzuhören.

Durch die offene Bauweise des Gebäudes konnten sich die Jugendlichen weiträumig im Haus

verteilen und sich in Ruhe den einzelnen Ausstellungsteilen widmen.

Nach etwa anderthalb Stunden brachen die Jugendlichen dann wieder auf, um sich zur Zerstreuung im **Einkaufszentrum am Essener Rathaus** umzusehen.

Im Anschluss fuhr die Gruppe um 18:30 Uhr vom Essener Bahnhof zurück nach Duisburg und erreichte gegen 19.00 Uhr das Schülerwohnheim. Die Schüler zeigten sich sehr zufrieden mit ihrem Besuch und der Möglichkeit sich mit der jüdischen Kultur auseinander gesetzt zu haben.



Verfasser: Holger Kellner